

21. Der Pilger aus der Ferne.

(Der den ursprünglichen drei Stimmen beigegebene Tenor kann auch weggelassen werden.)

Bewegt.

C. Beurle.

The image shows a musical score for the song 'Der Pilger aus der Ferne'. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The lyrics are written below the vocal line. The first system contains the first line of the song, and the second system contains the second line. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

1) Der Pilger aus der Ferne
Zieht seiner Heimat zu;
Dort leuchten seine Sterne,
Dort sucht er seine Ruh.

5) Der Harfenton verklinget
Im stillen Windeswehn;
Der Tag, den er besinget,
Muß heute noch vergehn.

2) Sein Sehnen geht hinüber,
Sein Liebstes liegt im Grab:
Die Blumen wachsen drüber,
Die Blumen fallen ab.

6) Der von dem Honigseime
Der Ewigkeit geschmeckt,
Der Pilger ist daheime,
Nur wenn das Grab ihn deckt.

3) In Königsstädten schimmert
Des Goldes reiche Pracht;
Und morgen sind zertrümmert
Die Städte und die Macht.

7) Drum weckt ihn auf hienieden
Das Heimweh früh und spät;
Er sucht dort oben Frieden,
Wohin sein Sehnen geht.

4) Die Ströme zieh'n hinunter
Ins wogenreiche Meer;
Die Wellen geh'n drin unter,
Man sieht sie nimmermehr.

Liedtext: Dr. Chr. G. Barth (1799-1862)

Melodie: Johannes Christian Beurle (1815-1866)

Quelle: Lied Nr. 21, in: Christoph Dölker und Wilhelm Dölker, *Geistliche Lieder mit Melodien zur gemeinschaftlichen Erbauung*, 4. vermehrte Auflage, S. 33, Stuttgart 1873